



ANGEMELDET
ZUM PATENT

**Kompakt, leistungsstark,
einzigartig in seiner Art**

**Den Unterschied
macht SycoSLX**

Vorteile Punkt für Punkt: Der SycoSLX im Überblick

Mit dem Mikromotor SLM hat SycoTec bereits 2009 erfolgreich den kleinsten, kürzesten und leichtesten Antrieb seiner Art im Markt etabliert. Nun präsentieren wir Ihnen die logische Fortsetzung SycoSLX: den kompakten und patientensicheren Mikromotor mit integrierter MOPP*.



Kurz, leicht und ausgewogen: Der SycoSLX sorgt in Verbindung mit allen gängigen Hand- und Winkelstücken für eine gute Balance in der Hand und beugt so zuverlässig einem Ermüden der Hand- und Finger Muskulatur vor.

Verbinden leicht gemacht: Durch den Bajonettverschluss lässt sich der Motor einfach und schnell mit dem Motorschlauch verbinden, ganz ohne lästiges Schrauben. Auch das Lösen des Motors für die hygienische Aufbereitung ist damit kinderleicht.

Wartungsarme Technologie: Als bürstenloser Motor mit lebensdauergeschmierten Kugellagern ist der SycoSLX besonders verschleißarm und reduziert unnötige Wartungskosten.

Sicher und robust: Darüber hinaus zeichnet sich der SycoSLX durch seine volle Sterilisationsfähigkeit, kompakte Größe, lange Lebensdauer und maximale Laufruhe aus. Denn ein perfekt ausgewuchteter Rotor sorgt auch bei diffizilen Arbeiten für einen vibrationsfreien Lauf.



- + **kompakte und leichte Bauweise**
für bessere Handhabung



- + **Bajonettverschluss**
für sekundenschnelle Adaption



- + **standfestes Abstellen**
durch innenliegende Pins im Motorgehäuse



- + **Rücksaugstopp**
mit leicht austauschbaren O-Ringen gegen retrograde Kontamination des Spraywassers



- + **handliche Extra-short-Kupplung**
für Kompatibilität mit allen gängigen Hand- und Winkelstücken

Weitere Vorteile

- LED-Technologie mit tageslichtähnlicher und farbgetreuer Ausleuchtung für sicheres Arbeiten
- breites Drehzahlspektrum von 100–40.000 min⁻¹
- Drehmoment aus Stillstand bis max. 3,0 Ncm
- voll sterilisierbar im Autoklav bis 135 °C
- mindestens 250 Aufbereitungszyklen ohne Wartung möglich durch dauergeschmierte Kugellager
- keine Verschlusskappen für die Wiederaufbereitung notwendig
- hochflexibler Motorschlauch und drehbarer Anschluss für entspanntes Arbeiten
- sensorlose Ansteuerung des Motors auch für endodontische Anwendungen
- integrationsfähige Motorsteuerung für Dentalgeräteeinheiten



Technische Daten

Drehzahlbereich	100–40.000 min ⁻¹
Drehmoment	aus Stillstand bis max. 3,0 Ncm
Drehrichtung	Links-/Rechtslauf
Leistung	max. 60 W
Motor-Technologie	PMSM/BLDC bürstenloser Synchronmotor
Beleuchtung	LED tageslichtähnlich und farbgetreu
Gewicht	62 g
Durchmesser	Ø 20,0–21,8 mm nahtloser Übergang zum Winkelstück
Länge (ohne Kupplung)	39,4 mm mit geschützten Kontakten durch Gehäuse

Lautstärke	<40 db(A)
Kupplung Instrument	Extra Short Typ 3 (ISO 3964) mit Licht und internem Spray
Anschluss Motorleitung	Bajonettverschluss Quick-Connect
Kühlluftversorgung Instrument	6 ± 1 NI/min
Aufbereitung	Autoclav Sterilisation im Autoclav bis 135 °C
Hygiene	Rücksaugstopp verhindert retrograde Kontamination des Spraywassers
Anwendungen	- Endodontie mit passender Motorsteuerung - Restauration - Prophylaxe
Garantiezeit	24 Monate

SycoSLX: Der weltweit erste Dentalmotor für mehr Patientensicherheit

Entdecken Sie eine Innovation, die den Unterschied macht: Der SycoSLX von SycoTec ist ein Dentalmotor, in dem eine Maßnahme zum Patientenschutz (MOPP*) nach IEC 60601-1 und IEC 80601-2-60 realisiert wird. Damit kann die elektrische Absicherung ihrer Behandlungseinheit vereinfacht oder zusätzlich der Patientenschutz erhöht werden.

Das macht den SycoSLX zu einer sicheren Investition für Ihr Produktprogramm. Doch das kleine Kraftpaket kann noch mehr: Der SycoSLX überzeugt durch wegweisende Technik und ist dabei leicht und kompakt, wie Sie es von SycoTec gewohnt sind.

Machen Sie den Unterschied. Nutzen Sie die Vorteile des neuen SycoSLX von SycoTec. Wir beraten Sie gern.

***Wofür steht MOPP?**

MOPP steht für Means of Patient Protection und ist Bestandteil der IEC 60601-1. Die IEC 60601-1 und IEC 80601-2-60 möchte Patienten und Anwender unter anderem vor elektrischen Gefahren schützen. Dazu formuliert die Norm präzise und detaillierte Anforderungen an Medizingeräte. Diese betreffen Isolierungen, Luft- und Kriechstrecken, Schutzleiterverbindungen und vieles mehr.

Es wird unterschieden zwischen: 1.) MOPP = Means of Patient Protection („Maßnahme zum Patientenschutz“). Eine MOPP ist eine Schutzmaßnahme, die das Risiko eines elektrischen Schlages für den Patienten vermindern soll.

2.) MOOP = Means of Operator Protection („Maßnahme zum Anwenderschutz“). Eine MOOP ist eine Schutzmaßnahme, die das Risiko eines elektrischen Schlages für andere Personen als den Patienten vermindern soll.

Dabei gilt: „Bei gefährlichen Spannungen in einem System ist ein robuster und zuverlässiger Ansatz zur Isolierung erforderlich, so dass mehrere und nicht zusammenhängende Ausfälle des Isolationssystems auftreten müssen, bevor ein Bediener oder Patient gefährdet wird.“



www.sycotec.eu/produkt/SycoSLX

SycoTec GmbH & Co. KG
Wangener Strasse 78
88299 Leutkirch
Germany

Phone +49 7561 86-0
Fax +49 7561 86-266
info@sycotec.eu
www.sycotec.eu



VISIONED